



Genetik

Unicorn Poop x Wedding Cake



Geruch

diesel, süß, cremig



Geschmack

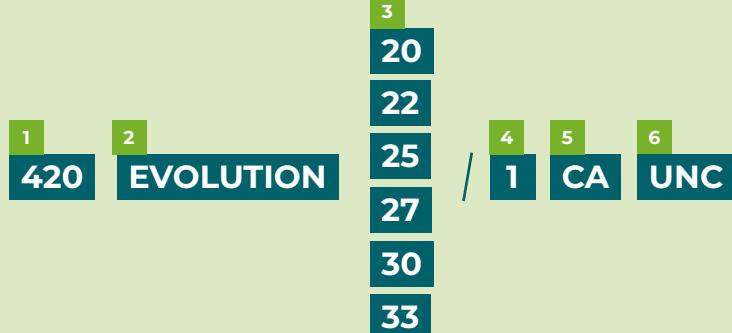
diesel, süß, cremig



Wirkung

antiinflammatorisch¹, antioxidativ², antimikrobiell³

Produktnamen

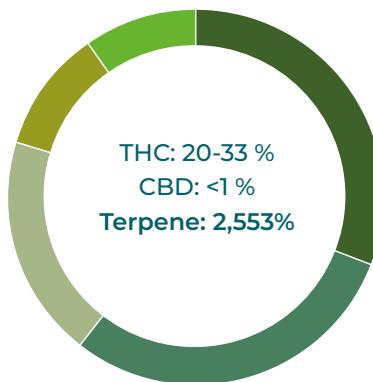


Details zu Unicorn Cake

Unicorn Cake ist eine hochwertige, medizinische Cannabisblüte mit klarem Fokus auf Qualität, Konsistenz und therapeutischem Nutzen. Der Kultivar ist das Ergebnis einer gezielten Kreuzung zwischen Unicorn Poop (GMO x Sophisticated Lady) und dem bewährten Wedding Cake. Diese genetische Kombination vereint die robusten, erdigen Eigenschaften klassischer Kush-Linien mit süßlich-cremigen Nuancen.

Aufgrund seiner Inhaltsstoffe und Effekte ist er insbesondere bei der Behandlung von Angst, Schmerz und Schlafstörungen einsetzbar und bietet Ärztinnen wie Patientinnen eine wirkungsstarke Alternative im Rahmen der Cannabis-basierten Therapie.

26 %	Farnesen
25 %	Trans-Caryophyllen
16 %	Beta-Myrcen
9 %	Alpha-Humulen
8 %	Limonen
13 %	Sonstige



Terpene

Die dominantesten Terpene der Sorte - teilweise ausschlaggebend für den Geschmack, die Wirkung & den Geruch. Mehr Infos zu Terpenen finden Sie auf dem Datenblatt über Terpene und ihre Wirkung.

Prozentualer Anteil vom Gesamtterpengehalt.
Prozentangaben sind Mittelwerte über mehrere Chargen.

Dosierungsbeispiel

Beginn mit einer niedrigen Dosis und langsamen Steigerungen, bis die gewünschte Wirkung erreicht ist.

Standard-Anfangsdosis: 25-50 mg Cannabisblüte pro Tag (ca. 6,25-12,5 mg THC bei 25 % THC)^a

Unerfahrene Patienten: 10 mg Cannabisblüte pro Tag (ca. 2,5 mg THC bei 25 % THC)^b

Produktvariationen

Produktnam	PZN 5g	PZN 15g	PZN 100g
420 EVOLUTION 20/1 CA UNC	19966863	19967012	19967070
420 EVOLUTION 22/1 CA UNC	19967041	19967058	19966828
420 EVOLUTION 25/1 CA UNC	19966998	19967213	19967130
420 EVOLUTION 27/1 CA UNC	19967242	19967118	19966900
420 EVOLUTION 30/1 CA UNC	19966834	19966917	19966739
420 EVOLUTION 33/1 CA UNC	19966691	19967176	19967064



Rezeptanforderungen

- Bei Cannabis muss die **exakte** Produktbezeichnung analog der Herstellervorgabe auf dem Rezept angegeben werden.
- Weiterhin muss die **exakte** patientenindividuelle Zubereitung und Dosierung mit aufgenommen werden.

Quellennachweise

^a Schepetkin IA, Özek G, Özek T, Kirpotina LN, Khlebnikov AI, Klein RA, Quinn MT. Neutrophil Immunomodulatory Activity of Farnesene, a Component of Artemisia dracunculus Essential Oils. *Pharmaceutics (Basel)*. 2022 May 23;15(5):642. doi: 10.3390/ph15050642. PMID: 35631467; PMCID: PMC9143003.

^b Turkez H, Sozio P, Geyikoglu F, Tatar A, Hacimuftuoglu A, Di Stefano A. Neuroprotective effects of farnesene against hydrogen peroxide-induced neurotoxicity in vitro. *Cell Mol Neurobiol*. 2014 Jan;34(1):101-11. doi: 10.1007/s10571-013-9991-y. Epub 2013 Oct 9. PMID: 24105026.

³ Molina-Gallardo, Axel & Cruz-Martínez, Yesica & Orozco-Martínez, Julieta & Quiroz, Israel & Hernandez, Tzasna. (2024). The Roles of Farnesol and Farnesene in Curtailing Antibiotic Resistance. 10.2174/9789815223163124090005.

⁴ Müller-Vahl K., Grotenhermen F. Medizinisches Cannabis: Die wichtigsten Änderungen. *Deutsch Ärztebl. International* 2017

⁵ Horlemann J, Schürmann N. DGS-Praxisleitlinie Cannabis in der Schmerzmedizin. Version: 1.0 für Fachkreise. Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. 2018

Die angegebenen medizinischen Wirkungen beziehen sich auf mögliche Effekte des dominantesten Terpins in der Blüte. Die Angaben sind lediglich ein Anhaltspunkt für die passende Produktauswahl durch das medizinischen Fachpersonal und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.